



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat 415

Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion sowie
Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion
vom 7. Mai 2020

(StB 718 vom 28. Oktober 2020)

**Wurde anlässlich
Ratssitzung vom
4. Februar 2021
überwiesen.**

Markt der Parteien als Teil jeden Wahlkampfes

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Unter einem sogenannten «Markt der Parteien» versteht man ein organisiertes Zusammentreffen aller Parteien auf einem Markt- oder anderen öffentlichen Platz. Die Parteien sollen die Möglichkeit haben, sich und ihre Programme der Bevölkerung zu präsentieren. In der Regel findet ein Markt der Parteien im Vorfeld von Wahlen statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben so die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten des gesamten Parteienspektrums kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der Stadtrat begrüsst die Idee, im Vorfeld von kommunalen, kantonalen und nationalen Wahlen einen Markt der Parteien durchzuführen. Ein Markt der Parteien stärkt die für eine partizipative Demokratie wichtige Unmittelbarkeit. Der Stadtrat ist gerne bereit, den Prüfantrag entgegenzunehmen und im Hinblick auf die nationalen Wahlen im Jahr 2023 im Sinne des Postulats zu erfüllen: Als Organisatorinnen eines «Luzerner Markts der Parteien» müssten die städtischen Parteien die Verantwortung für die Durchführung übernehmen; bei der Terminkoordination, der Erteilung der Bewilligung sowie bei der öffentlichen Bekanntmachung des Anlasses würde die Stadt koordinierend mitwirken.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern